

**Auszug aus der Niederschrift
über die 05. Sitzung der Bürgerschaft am 11.06.2015**

Zu TOP : 9.1

Ausstieg aus der Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH

Einreicher: Michael Adomeit, Gerd Riedel, Matthias Laack

Vorlage: AN 0051/2015

Herr Adomeit begründet den Antrag ausführlich.

Herr Schwarz spricht sich für eine weitere Beteiligung der Hansestadt Stralsund an der Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH aus. Er sieht es als wichtig an, dass die Hansestadt Stralsund als einer der fünf Gesellschafter Verantwortung übernimmt.

Herr Laack sieht die Strukturen der Wirtschaftsfördergesellschaft und damit einhergehenden Ergebnisse als hochgradig ineffizient an und wird deshalb dem Antrag zustimmen.

Herr Haack macht auf die durch die Hansestadt zu zahlende Kreisumlage aufmerksam. Der Kreis finanziert die Wirtschaftsfördergesellschaft auch mit diesen Mitteln. Somit sieht er eine Doppelfinanzierung. Gleichzeitig führt er an, dass ihm die Arbeit der Gesellschaft nicht genüge. Mit Plakaten allein holt man keine Arbeitskräfte in die Region, zunächst müssen entsprechende Arbeitsplätze geschaffen werden.

Herr Haack sieht die Wirtschaft in Stralsund gut durch das Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing unter der Leitung von Herrn Fürst sowie durch den Oberbürgermeister begleitet.

Herr Suhr und Herr van Slooten plädieren für eine Ablehnung des Antrages. Herr Suhr ermahnt, alle Ressourcen, damit auch die Wirtschaftsfördergesellschaft, zu nutzen, um die Wirtschaft in der Region voranzubringen. Herr van Slooten ergänzt, dass die Gesellschaft für die Region tätig ist und es dabei wichtig ist, dass Stralsund Mitgesellschafter ist und sich entsprechend einbringen kann.

Herr Quintana Schmidt berichtet, dass die Fraktion Linke offene Liste den Antrag ebenfalls ablehnen wird. Das Geld wird als gut angelegt gesehen, da man in einer strukturschwachen Region mit einer solch hohen Arbeitslosigkeit sehr viel in die Wirtschaftsförderung investieren muss.

Der Präsident stellt nach einer umfangreichen Diskussion den vorliegenden Antrag wie folgt zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister, zum schnellstmöglichen Termin aus der Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH auszutreten.

Mehrheitlich abgelehnt

für die Richtigkeit der Angaben: i.A. Lotzow/Sitzungsdienst

Stralsund, 26.08.2015